

# Verfasste Studierendenschaft

## Studierendenparlament

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 10.04.2019j  
Bearbeiterin/Bearbeiter StuPa  
Telefon (0711) 459 - 22060  
Fax (0711) 459 - 24229  
E-Mail: [stupa@uni-hohenheim.de](mailto:stupa@uni-hohenheim.de)



### Protokoll zur 5. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Mittwoch, den 10.04.19 um 18:15 Uhr in HS 11

#### Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	1
2. Genehmigung der Tagesordnung.....	1
3. Genehmigung des Protokolls vom 24.01.2019.....	1
4. Bericht AStA.....	1
5. Finanzanträge.....	2
6. Wahl eines neues AStA-Mitgliedes .....	4
7. Bericht der Ausschüsse .....	4
8. Bericht NMUN.....	4
9. Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans.....	5
10. Bericht Systemakkreditierung.....	5
11. Bericht Senat .....	5
12. AStA/StuPa-Wochenende .....	5
13. Sonstiges .....	5

#### StuPa-Mitglieder

Biegelmaier, Johanna  
Bühler, Alexander  
Christ, Anna  
Diesch, Nora  
Dobratz, Isabelle  
Dralle, Marie-Luise  
Engler, Hannes  
Fritz, Louisa  
Gerwin, Paula  
Götz, Marion  
Kreysing Joanna  
Kretschmar, Nora

Messerschmidt, Nikolas  
Pauly, Jennifer-Vernice  
Reisländer, Tabea  
Saumweber, Bastian  
Zerfowski, Christoph

#### Gäste

Becker, Dominik  
Probost, Fabian  
Schülen, Benedikt  
Kaufmann, Björn  
Weh, Caroline  
Heil, Charline  
Mantz, Matteo  
Herrmann, Tristan  
Ludwig, Kim  
Götzke, Anna-Maria  
Stöth, Felix  
Karamitsos, Fotios

Delfs, Hauke  
Mack, Aline

# Protokoll zur 5. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 10.04.2019



## Besprechungspunkte

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch Marie-Luise Dralle.

Es sind 15 Mitglieder in der Sitzung anwesend. Das StuPa ist somit beschlussfähig.

---

### 2. Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungswünsche an der Tagesordnung. Diese wird einstimmig genehmigt

---

### 3. Genehmigung des Protokolls vom 24.01.2019

Das Protokoll wurde bis auf redaktionelle Änderungen einstimmig genehmigt.

2 Personen betreten die Sitzung, es sind nun 17 stimmberechtigte Personen anwesend.

---

### 4. Bericht AStA

Campusentwicklung:

-Das Projekt WG-hilft konnte alle Anfragen erfolgreich vermitteln, das neue Skriptenbüro kommt nach wie vor gut an.

Politische Bildung:

-Eine Podiumsdiskussion zu den Kommunalwahlen ist für den 8. Mai im Steinbeis geplant. Bis jetzt gibt es schon viele Rückmeldungen von eingeladenen Personen, von einigen Kandidat\*innen ist dies jedoch noch ausstehend. Weiterhin läuft die Zusammenarbeit mit den anderen Stuttgarter Unis an.

Mobilität:

-Strategiedialog „Pendeln in BaWü“ ist angelaufen. Es soll zu einer Ideensammlung für die Politik dienen.  
-Der AK Fahrrad hat seine nächste Sitzung am 09.05, Andrea sucht jemanden als Ersatz, der für sie zum Treffen gehen kann.

Öffentlichkeit:

-Bildmaterialien für die Sozialen Medien sind gerne erwünscht.  
-Der HonK-Artikel zum Semesterbeitrag kommt demnächst.  
-Das Skriptenbüro ist gut in das neue Semester gestartet, Merchandise der Uni gibt es ab Freitag wieder dort zu kaufen.

Veranstaltungen:

-Die Welcome-TMS lief gut ab, alle Schichten waren voll, jedoch verlief der Abbau etwas schleppend. Eine Security-Firma kam trotz unverbindlichem Angebot, die anderen Anwesenden haben teilweise Anweisungen nicht befolgt und die TMS war teilweise überfüllt.  
-AstA/StuPa-Wochenende: Es gab leider eine sehr geringe Beteiligung, obwohl es lange geplant war. Insgesamt waren 12/28 anwesend, demnach war das Wochenende auch weniger produktiv als erhofft. Es wurde die Satzung überarbeitet und Vorbereitungen für das VS Miniseminar und den Dies Academicus getroffen. Für letzteres fehlen noch inhaltliche Ideen, Anregungen können gerne noch eingebracht werden. Am Dies Academicus kommen am Samstag vor allem viele Alumni, dort könnte man um Spenden für die TMS bitten.

---

# Protokoll zur 5. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 10.04.2019



## Besprechungspunkte

-VS-Miniseminar: Es waren wenige Studis da, aber die studentischen Gruppen konnten sich zur Schau stellen und sich gegebenenfalls vernetzen. Es sollte jedoch mehr Werbung gemacht werden und die Veranstaltung das nächste Mal auf das auf Anfang des Wintersemesters gelegt werden.

Umwelt:

-Die Nachhaltigkeitswoche findet vom 13-18.05. statt.

-AK Nachhaltigkeit: Das Mehrweg-Becher-Pfandsystem in Stuttgart läuft schleppend vor sich hin und findet wenig anklang.

-Ideen für den Dies Academicus: (05./06. Juli) müssen am Montag den 14.04 eingereicht werden.

## 5. Finanzanträge

-Es kam ein Antrag über den Verteiler von der studentischen Gruppe AKÖ. Diese plant eine Exkursion in den Raum Köln/Bonn vom 07.05. bis zum 11.05.

-Mittwoch: Besuch der Uni Bonn, des Modelbetriebs Wiesenhof, einer Versuchsimkerei und optional kann noch an einer Brauereiführung teilgenommen werden.

-Donnerstag: Besuch des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, inklusive einer Info-Veranstaltung. Das Thema ist Agrarpolitik. Zusätzlich wird das IFOAM besucht.

-Freitag: Besuch des Betriebs Henschel(Ackerbaubetrieb), ein Führung durch den Tagebau Garzweiler von RWE, sowie ein Treffen mit Aktivist\*innen (Stichwort Hambachre Forst).

-Samstag: Fahrt nach Köln zum Gemüsekoop mit anschließender Stadtführung.

-Alle Veranstaltungen sind kostenlos bis auf Gemüsekoop Köln und die Infoveranstaltung. Das bedeutet Gesamtkosten von 400 €.

-Unterkunft: Jugendherberge in Bonn mit Frühstück, die restliche Verpflegung wird vor Ort durch die Teilnehmenden organisiert.

-Kosten:

-1 Bus: 32+1 Sitzer für eine Strecke von insgesamt 1500 km sowie 20 km vor Ort bei einer pauschale von 0,25€/km = 2400€

-151,20€ für Übernachtungen

-50€ Parktickets

-200€ Puffer

-Gesamtbetrag: 4675€ beantragt, davon sind 1800€ Eigenbeitrag (60€ p.P.)

-Die Anmeldung für 30 Leute läuft über Ilias, Werbung wird auf Facebook und weiteren sozialen Medien geschaltet. Die Vergabe erfolgt nach dem Modell: first come – first serve.

-Die beantragte Summe entspricht etwa ¼ des für Reisekosten eingeplanten Haushalts.

-Präsente für Referierende können nicht durch die VS gezahlt werden, das würde zu Problemen mit dem Rechnungshof führen und diese müssen demnach gestrichen werden

-Die Werbung soll nicht über den grüne-Gruppen-Verteiler sondern über den Hochschulgruppenverteiler der VS geschehen, damit auch wirklich alle darauf zugriff haben.

-Besteht die Möglichkeit, dass die Exkursion an dichteren Orten durchgeführt wird? Es ist der Besuch spezifischer Standorte notwendig, weil die jeweiligen Firmen ihren Sitz dort haben. Weiterhin stellt sich die Frage, ob es der Sinn einer Exkursion ist, dass man Sie im Umkreis durchführt. Eine Exkursion sollte praktische Inhalte Abseits der Theorie der Uni vermitteln.

# Protokoll zur 5. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 10.04.2019



## Besprechungspunkte

- Es werden mögliche Alternativen zu Einsparungen besprochen.
- Soll der Antrag überhaupt finanziert werden oder nur teilfinanziert? Besteht die Möglichkeit auf ein Sponsoring?

Es wird abgestimmt, ob der Finanzantrag über 4675€ für die Exkursion des AKÖ vollfinanziert wird. Es gibt 2 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen, der Antrag ist somit abgelehnt.

Vollfinanzierung der Exkursion des AKÖ in den Raum Köln/Bonn:  
(2 Ja – Stimmen / 15 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Abgelehnt.

Es wird abgestimmt, ob der Finanzantrag über 4675€ für die Exkursion des AKÖ teilfinanziert wird. Es gibt 16 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, der Antrag ist somit genehmigt

Teilfinanzierung der Exkursion des AKÖ in den Raum Köln/Bonn:  
(16 Ja – Stimmen / 1 Nein – Stimme / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

- Wäre eine Antragssumme von 2500€ eine Alternative, wenn man den Eigenbeitrag der Studierenden um 40€ erhöht und den Universitätsbund um ein Sponsoring bittet? Mit letzterem ist leider nicht fest zu rechnen. Kann der Antrag so überhaupt jetzt abgestimmt werden?

-Es werden kommende Ausgaben für Exkursionen erörtert. Prinzipiell ist der Antrag zu unterstützen.

Es wird abgestimmt, ob der Finanzantrag mit einer Erhöhung des Eigenbeitrags um 40€ mit einer neuen Gesamtsumme über 3475€ für die Exkursion des AKÖ finanziert wird. Es gibt 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen, der Antrag ist somit genehmigt

Teilfinanzierung der Exkursion des AKÖ in den Raum Köln/Bonn mit einer Erhöhung des Eigenbeitrags für die Studierenden (3475€):  
(8 Ja – Stimmen / 2 Nein – Stimmen / 7 Enthaltungen)

Genehmigt.

-Es wird daran appelliert, dass erst Anträge gestellt und dann erst Buchungen durchgeführt werden.

# Protokoll zur 5. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 10.04.2019



## Besprechungspunkte

### 6. Wahl eines neues AStA-Mitgliedes

-Da ein Mitglied des AStA in diesem Semester von seinem\*ihrem Amt zurückgetreten ist, soll ein neues AStA-Mitglied gewählt werden.

- Aline Mack schlägt Felix Stöth und Fotios Karamitsos vor.
- Die Vorgeschlagenen stellen sich vor.
- Aline dankt Natascha für ihr Engagement.

-Felix Stöth bekommt 14 Stimmen, Fotios Karamitsos bekommt 2 Stimmen. Es gab eine Enthaltung. Es wurden 17 Stimmen abgegeben.

-Felix Stöth ist nun neues AStA-Mitglied. Marie beglückwünscht den neu Gewählten.

Ein Mitglied verlässt die Sitzung. Es sind 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

---

### 7. Bericht der Ausschüsse

Satzungsausschuss:

-Es wurde Rechthilfe vom Rektorat angefragt, da in der Organisationssatzung noch die Fachschaften legitimiert werden müssen. Das Projekt muss diese Legislatur noch durchs Rektorat, da durch die Änderung der Grundordnung der Uni nun 4 studentische Senatsmitglieder statt 3 gewählt werden..

AK Nachhaltigkeit:

-Es gab keine treffen in den Semesterferien, das nächste Treffen findet am 15.04 in HS34 um 18 Uhr. Statt. Die Nachhaltigkeitswoche wurde von einer Untergruppe des AKN geplant.

---

### 8. Bericht NMUN

-Es wird ein Bericht über die Reise nach New York der Delegation zum NMUN gegeben.

-Insgesamt hatte das Projekt ein Semester Vorbereitungszeit, mehr dazu im Protokoll der Sitzung des Finanzantrags.

-Die erste Woche Woche in New York war die sogenannte Study Week zu verschiedenen Themen, die durch Menschen innerhalb der UN durchgeführt wurden, die in diesen Themen Ahnung haben, z.B.: Refugees, Counter-terrorism, etc. Weiterhin erfolgte ein Besuch der indischen Botschaft, des Außenpostens der ARD und dem Sitz der deutschen Handelskammer.

-Ab der zweiten Woche starteten dann die eigentlichen Tagungen in verschiedenen Komitees wo zum Ende auch Resolutionen verabschiedet werden.

-Die Liste der Resolutionen geht an die UN, die lesen sich die Ideen der Studierenden durch und werden unter Umständen diese auch in Betracht ziehen.

-Mitgebrachte Lernerfolge: interkulturelle Kompetenz, Vernetzung zwischen den Unis, Reden schreiben und halten – teilweise vor mehr als 350 Menschen und Durchsetzungsvermögen mit „native speakern“, sowie Lenkung von Gruppendynamiken

---

# Protokoll zur 5. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 10.04.2019



## Besprechungspunkte

### 9. Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans

-Der Haushaltsplan wird durch die Finanzreferenten des AStA vorgestellt und im Anschluss beschlossen. Es gibt 16 Ja-Stimmen. Der Haushaltsplan ist damit einstimmig genehmigt.

Beschluss und Genehmigung des Haushaltsplans:  
(16 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

### 10. Bericht Systemakkreditierung

-In den Beispielstudiengängen läuft der Prozess. Die ersten Gutachter waren auf dem Campus und haben Gespräche mit Studierenden und Lehrpersonal geführt. Die Daten des Studiengangs wurden durchgegangen und ein Monitoringbericht wurde erstellt. Bisher verläuft alles unproblematisch.  
-Die Sitzungen des Kernteams beschäftigen sich jetzt vor allem mit der Frage, wie neue Studiengänge akkreditiert werden und was bei einer Änderung des Studiengangs passiert, bzw. was eigentlich als Änderung zählt.

### 11. Bericht Senat

Die letzte Senatssitzung fand statt, allerdings gibt es nicht nennenswertes über die Semesterferien zu berichten bzw. es wurden bereits alle Punkte genannt.

### 12. AStA/StuPa-Wochenende

-Wie bereits erwähnt war die Teilnahme sehr gering. Appel: Nehmt diese Termine wahr und nehmt auch teil bzw. meldet euch zumindest ab, dass Planungssicherheit herrscht. Schließlich steckt viel organisatorischer Aufwand dahinter. Der Aufwand kurz abzusagen ist ungleich geringer.  
-Soll das Projekt weiterhin durchgeführt werden?  
-Das Wochenende war trotzdem relativ produktiv und sollte weiter durchgeführt werden. Es könnte aber eventuell auf einen Tag herunter gebrochen werden.  
-In der Gruppe kann mehr erarbeitet werden, als wenn man alleine ein Projekt bearbeitet.

-Fazit: An sich eine gute Idee, jedoch verbunden mit der Bitte an die Mitglieder den Termin auch wahrzunehmen und den zeitlichen Aufwand etwas zu kürzen.

### 13. Sonstiges

-Der Landeslehrpreis wurde ausgeschrieben, allerdings sind wir zu spät dran, um noch Vorschläge zu bringen.  
-Es werden neue Personen für den AKQL gesucht (eine Vertretung + eine Stellvertretung).  
-Die diesjährigen Wahlen der Studierenden zum Senat, den Fakultätsräten und dem Studierendenparlament sind am Montag und Dienstag (24.+25.06.). Die Gespräche dazu findet am kommenden Montag statt.  
-Es wird um Sauberkeit im AStA gebeten und um das Schließen der Fenster.  
-Weiterhin wird ein TMS-Schlüssel vermisst.

# Protokoll zur 5. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 10.04.2019



Die Sitzung endet um 21:00 Uhr

Marie-Luise Dralle  
Vorsitzende des Studierendenparlaments

Christoph Zerfowski  
stellvertretender Vorsitzender des Studierendenparlaments  
Protokollant